

## **Thema: Lerntheorien**

### **Was versteht man unter dem Begriff Lernen?**

Lernen als zentraler Gegenstand der Psychologie ist ein lebenslanger Prozess und ist das entscheidende Potential des Menschen, kulturelle Errungenschaften zu reproduzieren und Neues zu schaffen.

### **Nennen Sie mindestens drei Komponenten des Lernens.**

# Lernprozesse führen zu Veränderungen von Verhaltensweisen oder des Verhaltenspotentials.

# Damit eine Veränderung als lernbedingt angesehen werden kann, muss die Verbesserung oder der Neuerwerb des Verhaltens erfolgen.

# Lernen ist ein Systemprozess, der durch kognitive, motivationale und emotionale Prozesse gesteuert wird.

# Die Verhaltensänderung muss relativ überdauernd, das heißt über eine längere Zeit verfügbar sein.

# Der Lernprozess selbst ist nicht direkt beobachtbar.

# Lernen findet lebenslang statt.

### **Nennen Sie drei Lerntheorien.**

(1) Behaviorismus, (2) Konstruktivismus, (3) Kognitivismus

### **Charakterisieren Sie die folgende Lernmethode: Imitationslernen.**

Imitationslernen beschreibt Lernen über die Nachahmung von Verhalten. Ein Individuum kopiert das Verhalten eines anderen Individuums ohne das Verständnis über die Sache zu erlangen. Das was andere Menschen machen muss ja richtig sein.

### **Charakterisieren Sie die folgende Lernmethode: Rezeptives Lernen.**

Rezeptives Lernen beschreibt Lernen über die aktive Repräsentation und Verarbeitung der ankommenden Informationen. Ein Individuum muss die Informationen aktiv in seinem Arbeitsgedächtnis verarbeiten. Hierbei hat vor allem das Vorwissen eine große Bedeutung und dient als Verknüpfungspunkt.

### **Charakterisieren Sie die folgende Lernmethode: Exploratives Lernen.**

Exploratives Lernen beschreibt Lernen über die Generierung von Informationen. Ein Individuum generiert durch entdeckendes Lernen neues Wissen.